© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Litteratur-Uebersicht.

August Beck, Zur Schädlichkeitsfrage des Pernis apivorus. (Deutsche Jägerzeitung XLI., Seite 797.)
Tritt für den Wespenbussard ein.

W. Christoleit, Vogelzugnotizen aus Ostpreußen. (Ebenda Seite 807.)
Notizen über den Wegzug der Vögel.

Ernst von Dombrowski, Syrrhaptes paradoxus in Anhalt? (Ebenda S. 808.)
Die Mitteilung beruht sicher auf einem Irrtum.

Wilhelm Schuster, Ueber die Bedeutung und den Wert des Warnens in der Natur bezüglich der Vogelwelt. (Ornitholog. Beobachter II., S. 275.)
Sucht die Entgegnungen G. von Burgs und Buxbaums zu entkräften.

Karl Gerber, Grauer Fliegenschnäpper. (Ebenda Seite 285.)
Beobachtungen über Ankunft, Brutgeschäft und Abzug des grauen Fliegenschnäppers.

Ludwig Schuster, Die Singdrossel als Stadtvogel. (Ebenda Seite 286.)
Nimmt an, daß die Singdrossel der Amsel bald aus dem Walde in die Stadt folgen wird.

Kurt Loos, Etwas über den Schwarzspecht. (Ebenda Seite 289.)
Beobachtungen über den Höhlenbau und die Brut.

Adolph Markert, Über den Wasserstar im Erzgebirge. (Mitteilungen des Oesterreichischen Reichsbundes für Vogelkunde und Vogelschutz III., Seite 83.)
Tritt für den Schutz des Wasserstares ein, den er auch häufiger in Gefangenschaft gehalten hat.

Franz Pelter, Vögel als Hutputz. (Ebenda Seite 89.)
Sucht nachzuweisen, daß die zum Hutputz verwendeten Vögel fast stets künstlich hergestellt werden.

Robert Berge, Turtur torquatus als Brutvogel im Erzgebirge. (Ornithologische Monatsberichte XI., Seite 139.)

J. Thienemann, Vogelwarte Rossitten. (Ebenda Seite 140.)
Bericht über ein Ei von Cuculus canorus im Neste von Carpodacus erythrinus.

O. Salzmann, Allerlei aus Sachsen. (Zeitschrift für Oologie XIII., Seite 88.)
Mitteilungen über die Sumpfohreule, die Waldohreule, den Waldkauz, den Sperber, den Wanderfalken und den Schlangenadler.

Wilhelm Schuster, Ein Trick des Seeregenpfeifers. (Ebenda Seite 90.)
Der Seeregenpfeifer bedeckt seine Eier beim Verlassen so mit Sand, daß diese mit den spitzen Enden nach unten stehen.

Kurt Loos, Für oder wider den Eichelhäher? (St. Hubertus XXI., Seite 457.)
Tritt für den Eichelhäher ein.

Ed. Neubauer, Eine Uferschwalben-Kolonie. (Natur und Haus XI., S. 330.)

Günther Waldenburg, Die Mehlwurmhecke. (Ebenda Seite 340.)

Rudolf Hermann, Der Zwergfliegenfänger. (Ebenda Seite 353.)

Rudolf Hermann, Hecken- und Alpenbraunelle. (Ebenda Seite 362.)

V. Schleiff, Die Wachtel auf der Wanderung. (Ebenda Seite 373.)
Poesievolle Schilderung der der Wachtel auf der Wanderung drohenden Gefahren.

E. J. Warén, Jagtzoologiskt småplock. (Tidskrift för Jägare och Fiskare XI., Seite 164.)
Angaben über die Frechheit des Habichts, das Gewicht des Habichts, des Steinadlers, des Kranichs, des Schwans, des Birkhahns, der Seetaucher, des Fischadlers und des Seeadlers. — Angaben über das Gewicht der Fische, die ein Fischadler tragen kann (3,4 kg). Wenn der Fischadler größere Fische ergreift und von diesen in die Tiefe gezogen wird, soll er einen Schrei von sich geben. Auch in Pihtipudas sind im letzten Winter zwei Exemplare von Uria Brünichii erlegt worden. — Angaben über die Art und Weise, wie Raubtiere ihre Opfer angreifen.

Alb. H. Härfågeln, Upupa epops. (Ebenda Seite 167.)
Ein Wiedehopf wurde am 18. August 1903 auf Sandholm bei Borgå in Finland geschossen.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Einar Lönnberg, Om sädgåsens (Anser fabalis Lath.) variation. (Sv. Jägareförb. Nya Tidskr. XXXXI., Seite 190.)

Ausführungen über die verschiedenen Formen der Saatgans (Anser paludosus, arvensis, segetum, brachyrhynchus, neglectus, serrirostris und Middendorffi.

G. Andersen und Herman Nyqvist, Till kapitlet om Kattuglans skadlighet. (Ebenda Seite 206.)

Beide sprechen ihre Ansicht dahin aus, daß der Waldkauz schädlich sei, besonders in Parkanlagen, der erstere auf Grund von Beobachtungen, nach denen Waldkäuze junge Fasanen verfolgt hätten, wobei er aber nie gesehen habe, daß auch wirklich ein junger Fasan gefangen worden sei, der andere auf Grund von zwei Kropfuntersuchungen, bei denen er einmal einen Zeisig und einen Star, das andere Mal einen Star gefunden habe.

Th. Hermelin, Småtrapp (Otis tetrax) skjuten i Västernorrlands län. (Ebenda Seite 214.)

Bericht über die Erlegung einer Zwergtrappe Mitte Mai in Västernorrland, das nördlichste bisher bekannte Vorkommnis.

A. Sylvén, Stenknäcken (Coccothraustes vulgaris) i Lappmarken. (Ebenda Seite 215.)

Bericht über die Erlegung eines Kernbeißers in der Lappmark am 9. Mai.

Frederik Giöbel, Morkulla med fem ungar. (Ebenda Seite 215.)

Verfasser sah drei bis vier Schritt vor sich plötzlich eine Waldschnepfe vom Boden aufstehen, die zwischen den Beinen festgeklemmt ein Junges trug, infolge dessen sei ihr Flug ziemlich schwer gewesen. Das Vorkommnis sei ihm nichts neues gewesen, da er es schon öfter gesehen habe, dagegen hätten sich auf dem Erdboden noch vier Junge befunden, sodaß also die Waldschnepfe fünf Junge gehabt hätte, die von der Größe eines eben ausgeschlüpften Küchelchens gewesen seien. Als Zeugen des Vorganges, der sich am 18. Juni ereignet habe, führt er den Waldwärter Gustaf Eriksson an.

P. G. Borén, Svarta rödstjärten (Luscinia tithys Scop.) häckande i Skåne. (Ebenda Seite 215.)

Mehrere Fälle von Brüten des Hausrotschwanzes in Schonen.

Gunnar Lind, Sädesärlans häckning. (Ebenda Seite 216.)

Hat vier Jahre hintereinander beobachtet, daß ein Pärchen weiße Bachstelzen in Schweden zwei Bruten hintereinander gemacht haben.

G. Kolthoff, Om sterila tjäder- och orrhönor. (Ebenda Seite 237.)

Kurze Abhandlung über sterile Auer- und Birkhennen mit bunter Tafel.

C. Wüstnei, Die Adler Mecklenburgs. (Arch. der Ver. d. Fr. d. Naturgesch. in Mecklenburg LVII., S. 45.)

Tritt für die Erhaltung der Adler aus Utilitäts- und vor allem aus ästhetischen Gründen ein und behandelt sehr ausführlich die in Mecklenburg beobachteten Adler, alle einzelnen Exemplare dabei anführend, die sich in Mecklenburgischen Museen befinden. Behandelt werden Aquila chrysaëtus, Aquila clanga, Aquila naevia, Haliaëtos albicilla, Pandion haliaëtos, Circaëtos gallicus.

Eugen Donner, Waidwerk und Vogelschutz. (Mitt. Oesterr. Reichsb. f. Vogelk. und Vogelsch. III., S. 104 ff.)

Weist nach, daß sich wahres Waidwerk und echter Vogelschutz sehr gut miteinander vertragen.

Inhalt: Vogelschutzkalender. — Bericht über die Generalversammlung des „Deutschen Vereins zum Schutze der Vogelwelt". — Ober-Postsekretär W. Steinkamp: Ueber die Berechtigung der Vogelhaltung in Käfigen. — P. C. Lindner-Wetteburg: Brot und Spiele. — Eugen Donner: Zum Vogelzug. — Forstmeister Kurt Loos: Noch etwas vom Grauspechte. (Mit vier Textabbildungen.) — Adolf Lindner: Zu dem Artikel: Ein federloser Papagei. — Kleinere Mitteilungen: Der Storch im Schwarzwald. Aufruf. Die Äskulapschlange als Eierräuberin. — Bücher-Besprechungen. — Litteratur-Uebersicht.

Redaktion: Dr. Carl R. Hennicke in Gera (Reuß).
Druck und Kommissionsverlag von Fr. Eugen Köhler in Gera-Untermhaus.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Ornithologische Monatsschrift

Jahr/Year: 1903

Band/Volume: 28

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: Litteratur-Uebersicht. 467-468